Zeitschrift: Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 35 (1988)

Artikel: Inventaraufnahme von Fauna und Flora auf der Lauchweid-Ostseite (Gemeinde Eptingen BL)

Autor: Huber, Werner

Kapitel: 6: Geologie

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676579

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

5.1.3 Abgase

Direkt auf der Lauchweid wird höchstens ein- bis zweimal jährlich für Pflegeeinsätze ein Traktor benutzt. In bezug auf Verbrennungsabgase kann man von einem entlegenen Gebiet sprechen, befindet sich doch innerhalb eines Umkreises von 2 km keine geschlossene Ortschaft und keine vielbenützte Strasse. Ob die Abgase der Autobahn, mehr als 2 km entfernt in der östlichen Talsohle, gelegentlich eine leichte Luftverschmutzung durch Windverfrachtung bewirken, müsste analytisch bestimmt werden (zur Bewohnungsdichte siehe auch 3.1, *Abb. 2*).

5.2 Lärm

Ausser den Begleitgeräuschen gelegentlich vorbeifliegender Verkehrsflugzeuge sehr ruhig. Die Weide ist allein durch einen schmalen Fussweg erreichbar, der sie zudem nur auf der Nord- und Westseite tangiert.

6 Geologie

6.1 Geologische Beschreibung

Das Gebiet der Lauchweid befindet sich in einer geologisch komplizierten, stark gefalteten Lage. Die Wiese der Lauchweid-Ostseite liegt auf Dogger,
ca. 80% Hauptrogenstein (nördlicher Teil),
ca. 20% Varians-Schichten (südwestlicher Teil).

6.2 Geologische Karte, Lauchfluh und Umgebung

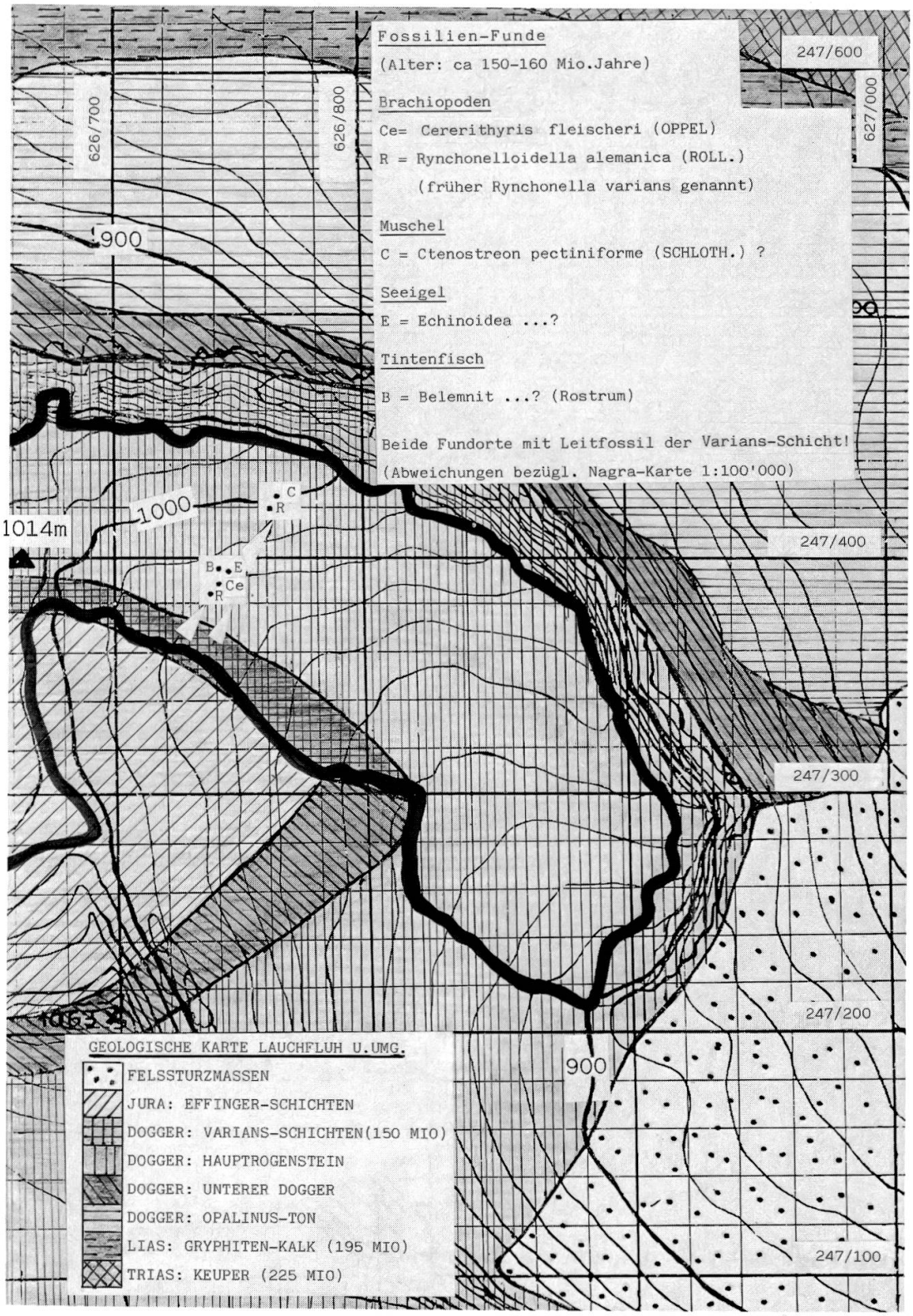

Abb. 9: Zeichnung nach Nagra-Karte 1:100 000, mit eigenen Fossilien-Fundortangaben